

Info-Kampagne - Check meinen Chip

Die Anzahl gechippter und richtig registrierter Tiere soll im Rahmen der „Check meinen Chip“-Aktion erhöht werden.

Ist mein Haustier gechippt? Ja – ohne Registrierung aber sinnlos!

Immer wieder werden Hunde oder Zuchtkatzen aufgefunden, die nicht mittels eines Mikrochips gekennzeichnet oder zwar gechippt aber nicht in der Heimtierdatenbank ordnungsgemäß registriert sind. Fehlt der korrekte Eintrag der Kontaktdaten in der Heimtierdatenbank ist es nicht möglich, die Tierhalter der aufgefundenen Tiere rasch zu ermitteln. *„So manche Tiere können dann oftmals nur mit großer Verzögerung oder gar nicht mehr zu ihren Familien zurückkehren, was zu unnötigem Stress für die Vierbeiner und zu damit verbundenem Tierleid führt“*, betonen die Tierschutzombudspersonen Österreichs.

Hunde und Zuchtkatzen müssen in Österreich mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Diese verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung für Hunde und Zuchtkatzen ist im Tierschutzgesetz festgelegt und soll dazu dienen, dass aufgefundene Tiere rasch zu ihren Tierhaltern zurückkehren können. Aber leider ist diese Bestimmung vielen Tierhaltern nicht ausreichend bekannt. Gerade von Hundehaltern wird teilweise mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde davon ausgegangen, damit alle notwendigen Meldungen durchgeführt zu haben. Ein in einer privaten Datenbank registrierter Hund oder eine Zuchtkatze ist zudem nicht immer automatisch und korrekt in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert.

Die Tierschutzombudspersonen Österreichs weisen darauf hin, dass *„die ordnungsgemäße Kennzeichnung und Registrierung der Hunde und Zuchtkatzen nicht nur verpflichtend sondern auch im Sinne des Tierschutzes äußerst wichtig ist. Natürlich ist die Kennzeichnung und Registrierung trotz fehlender gesetzlicher Verpflichtung auch für alle anderen Katzen anzuraten.“*

Die Tierärztekammer setzt sich mit der aktuellen Kampagne „Check meinen Chip“ auch für eine korrekte Kennzeichnung und Registrierung unserer Haustiere ein, was die Tierschutzombudspersonen Österreichs sowie viele andere unterstützen und begrüßen. Im Rahmen dieser Kampagne werden die Tierhalter aufgerufen, den Chip sowie die Hinterlegung der korrekten Kontaktdaten in der Heimtierdatenbank bei ihrer Tierärztin/ihrem Tierarzt kontrollieren und gegebenenfalls entsprechend aktualisieren zu lassen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit Abteilung Ernährungssicherheit und
Veterinärwesen Tierschutzombudsstelle
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Telefon (+43 732) 77 20-142 81
Fax (+43 732) 77 20-21 43 60
E-Mail tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at